



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN

Zentrum für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen

Julia High Performance Programmiersprache für High Performance Computing?

Proseminar – Paul Gottschaldt

Zellescher Weg 12
Willers-Bau xxxx
Tel. +49 351 - 463 – xxxxx

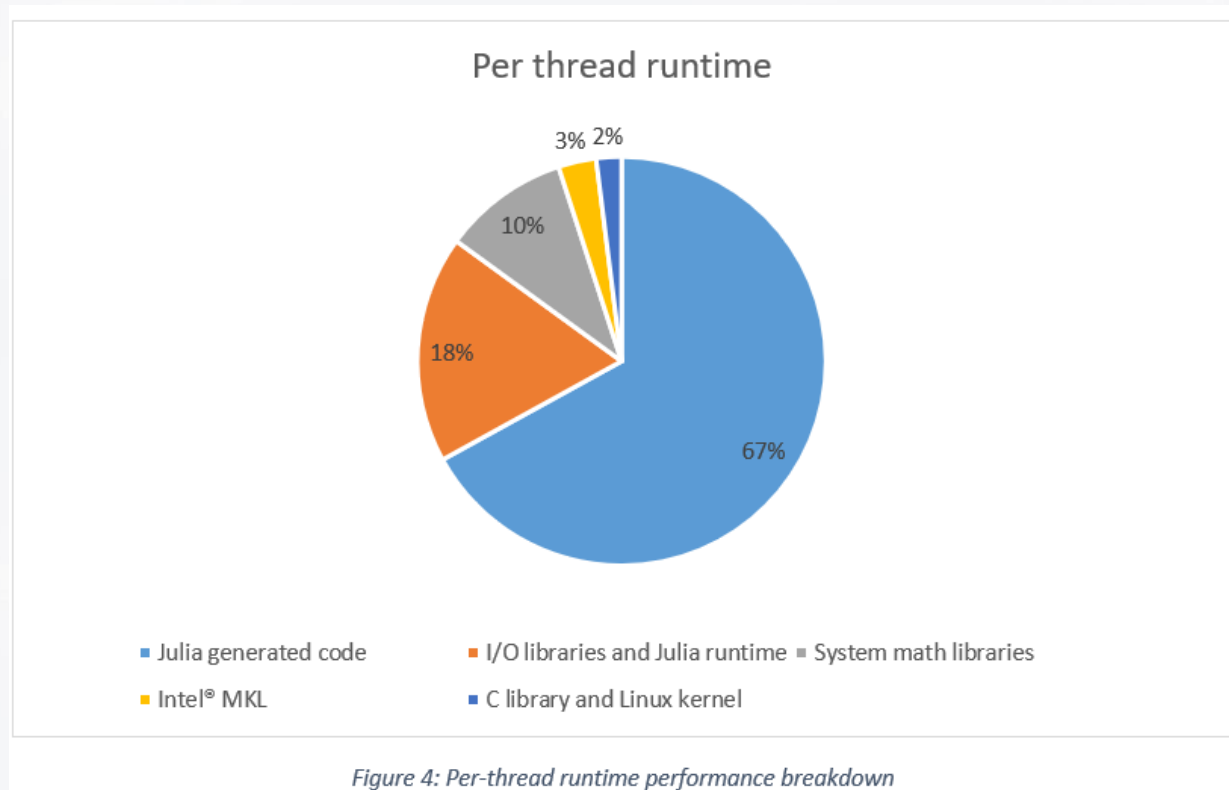
Nöthnitzer Straße 46
Raum xxx
Tel. +49 351 - 463 – xxxxx

Vorname Name (vorname.name@tu-dresden.de)

Julia – High Performance Programmiersprache?

„Forscher können sich nun auf die Lösung ihrer Probleme fokussieren und müssen sich nicht mehr mit dem Programmieren herumschlagen.“

- Viral Shah, CEO von Julia Computing



<https://www.nextplatform.com/2017/11/28/julia-language-delivers-petascale-hpc-performance>

Julia High Performance - Gliederung

1. Grundlagen zu Julia
2. Parallele Programmierung in Julia
3. Bewertung der Performanz von Julia
4. Resümee

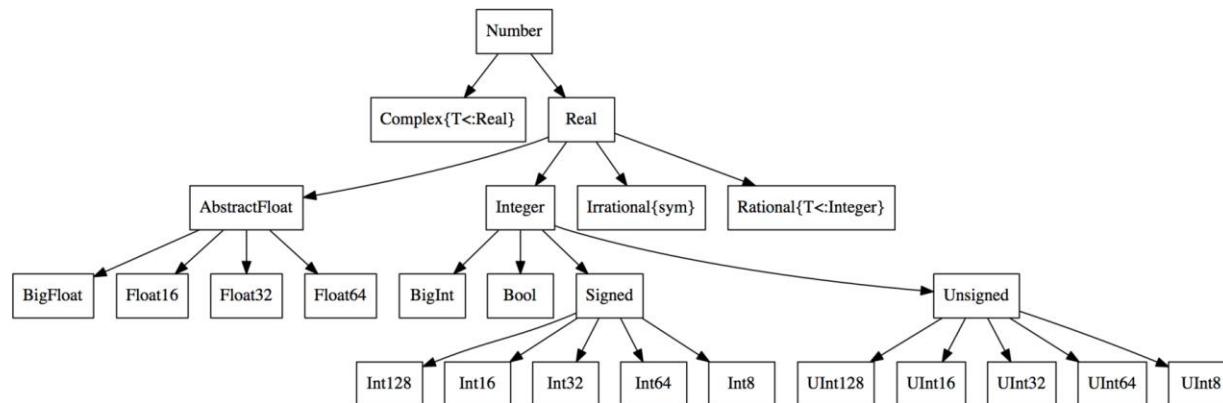
Julia High Performance – Grundlagen zu Julia

- Junge flexible höhere Programmiersprache
- Ansporn: Hohe Produktivität von Python mit C-Performanz kombinieren
- Syntax stark an MATLAB und Python orientiert
- Dynamisch aber stark typisiert
- Funktional, objektorientiert und imperativ
- Fast komplett in Julia geschrieben
- Paketmanager der an Git anlehnt

Julia High Performance – Grundlagen zu Julia

- Daten eines Objekts explizit von dessen Methoden getrennt
- Abstrakte und konkrete Datentypen bilden Typenbaum
- Funktionen generische Objekte und Methoden einzelne Implementierungen dieser für bestimmte Argumenttypen
 - `meth(obj::Object,arg::Number)` statt `obj.meth(Number arg)`

Vererbung bei der je nach Eingabetypen einer Funktion Verhalten weiterreicht, Struktur aber ignoriert



https://en.wikibooks.org/wiki/Introducing_Julia/Types#/media/File:Type-hierarchy-for-julia-numbers.png

Julia High Performance – Grundlagen zu Julia

- Metaprogrammierung - an Lisp angelehntes Feature
- Eigener Code als Datenstruktur in sich selbst repräsentiert
- Manipulierbar -> ermöglicht Code transformieren und generieren
- @Macros Funktionen, welche Ausdrücke als Argumente nehmen, diese manipulieren und Ausdruck zurück geben
- Werden ausgeführt, wenn der Code übersetzt wird

Julia High Performance – Grundlagen zu Julia

- vierstufiger Compilierungsprozess
 - Code_lowered, code_typed, Code_llvm und Code_native
- Zur Laufzeit nativer Maschinencode mittels LLVM JIT Compiler
- Maschinencode wird zwischengespeichert und erneut ausgeführt bei Aufruf der Funktion mit gleichen Argumenttypen
- Funktionen ccall() und pycall() lassen Code direkt in Julia einbinden
 - Werden dank LLVM zu gleichen Maschinencode wie normalerweise compiliert

Julia High Performance – Parallele Programmierung

- Eigene Implementierung einer Nachrichtenübertragung zur Kommunikation zwischen Prozessoren
- Jeder Prozessor eindeutige Kennzeichnung
- Master-Worker-Prinzip
- Weitere Prozessoren einbindbar
 - entweder beim Starten via `julia -p n`
 - Oder mit der Funktion `addprocs(n)`, wobei Remoteprozessoren via SSH Verbunden sein müssen
- `Workers()` und `nworkers()` geben derzeitige Anzahl an eingebundenen Arbeiterprozessoren an
- `Rmprocs(id)` entfernt bestimmten Prozessor

Julia High Performance – Parallele Programmierung

- Zwei primitive Objekte (Remote-Referenz und Remote-Aufruf)
- Remote-Referenz:
 - Instanz
 - Kann von jedem Prozessor aus genutzt werden
 - Zeigt auf gespeichertes Objekt auf einem bestimmten Prozessor
 - Zwei Ausprägungen von Remote-Referenzen (Future und RemoteChannel)
- Remote-Aufruf
 - Antrag, bestimmte Funktion mit bestimmten Argumenten auf Prozessor x auszuführen
 - Rückgabewert eines Aufrufs, der sofort zurückgegeben wird und später via `fetch()` geholt werden kann
 - `remotecall(f,id,args...)` oder `remotecall_fetch(f,id,args..)` direkter Remoteaufruf

Julia High Performance – Parallele Programmierung

- Bietet auch zwei Macros für Remote-Aufruf
- @Spawnat(pid,expr)
- @spawn(expr)
 - Sucht selbstständig nach freiem Prozessor für Ausdruck expr
 - Verhält sich dabei intelligent (versucht Datentransport zu vermeiden)
- Funktionen und Pakete müssen allen Prozessoren bei Remote-Aufruf bekannt sein
- Globale Variablen nicht synchronisiert
- Lokale Variablen direkt auf rechnenden Prozessor definieren

Julia High Performance – Parallele Programmierung

- Zwei Möglichkeiten um Programme schnell und einfach zu parallelisieren
- @parallel
 - Parallele For–Schleife
 - Besonders gut für Probleme mit vielen unabhängigen Iterationen aber kleinen Aufgaben in diesen
 - Auch Reduktionsfunktion (tensor-rank-reducing)
 - ```
nheads = @parallel (+) for i = 1:M;
 Int(rand(Bool));
end
```
- Pmap()
  - Besonders gut für große Funktionen, die einzeln auf Elemente einer Menge angewandt werden müssen
  - ```
pmap(i-> log(i), 1:M, batch_size)
```

Julia High Performance – Parallele Programmierung

- Shared Arrays

- Jeder teilnehmende Prozess besitzt eigenen Zugang zu gesamten Feld
- Für gemeinsames Rechnen geeignet (Kommunikationsaufwand verringert)
- `Sdata()` -> gibt Array zurück

- Distributed Array

- Jeder teilnehmende Prozess besitzt lokalen Zugang zu eigenem Teil (chunk) des gesamten Arrays
- Besonders Geeignet für sehr große Felder, welche zu groß für einen Prozessor sind
- `Convert()` oder `localpart()` -> gibt Array bzw den lokalen Teil als Array zurück

- Beide nutzen gemeinsam genutzten Speicher im System um gleiches Array über viele Prozessoren hinweg zu verlinken

Julia High Performance – Parallele Programmierung

- Nutzbarkeit einer Sprache hängt von ihren Hilfswerkzeugen ab
- BenchmarkTools
 - Paket, das umfangreiche Funktionen bietet um Laufzeit, Allokationen, Speicher im best/worst oder mittelwert
- Julias hauseigene Macros um erzeugten Code zu inspizieren in den jeweiligen Stufen des Compilers
 - `@code_native`, `@code_typed`, `@code_llvm`
 - `@code_warntype` hebt ungenaue Typspezifikationen farblich hervor, da diese für den Compiler deutlichen Zeitverlust bedeuten
- Profiling
 - Werkzeug, das ermittelt wieviel Zeit pro Zeile benötigt worden ist
- Linter
 - Hinweise für einfachere oder performantere Implementierungen

Julia High Performance – Bewertung der Performanz

- Performanz ist ganz toll!

Julia High Performance – Resümee

- Performanz ist ganz toll!

Pro	Contra